

MARKT



Fotocredit: Pixabay

Ein Blick auf die Zukunft von ATX, DAX, Gold und Co

Robert Schittler und sein zweiwöchiger Blick im Börse Express auf die technische Situation etwa der Aktienmärkte Wien (ATX), Frankfurt (DAX) und New York (Dow Jones). Dazu Gold, Öl und Bitcoin.

Der ATX z.B. konnte vom Boden seiner laufenden Konsolidierungsformation wieder nach oben abdrehen - 3270 Punkte sind hier die entscheidende Marke, ob's zur Herbst-rally kommt, oder nicht.

Die aktuellen News des Tages

gibt's 07/24 auf www.boerse-express.com

Die aktuellen Analysen von heute ➔

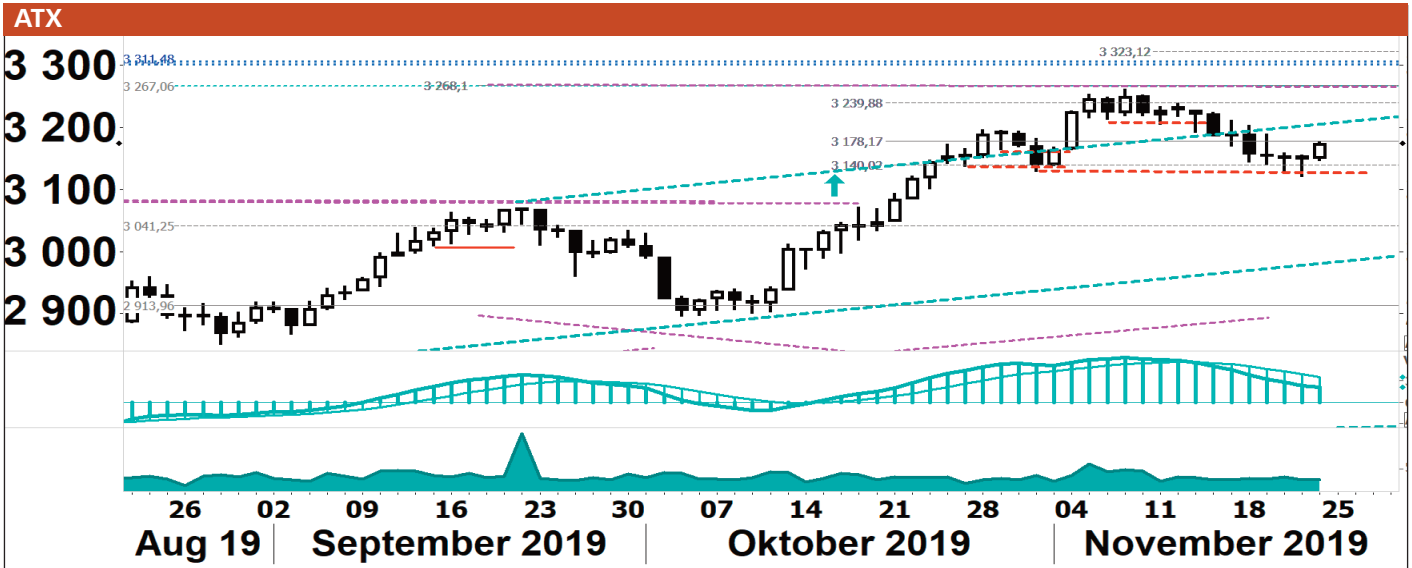
Kurse, News, Charts, ... - auf einen Blick ➔

Trading-News und -Ideen ➔



CHARTTECHNIK I

VON ROBERT SCHITTLER, ANALYST RAIFFEISEN

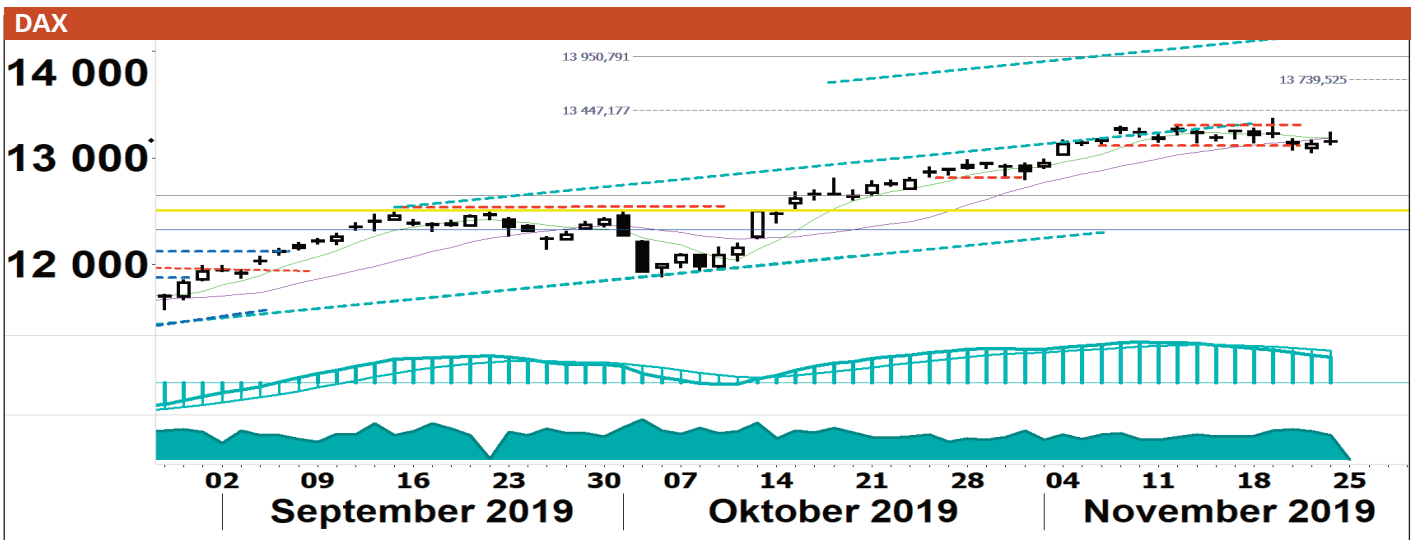


Gesamtüberblick: Der ATX, sieht wieder einmal am „schnittigsten“ aus, da er immerhin vom Boden seiner laufenden Konsolidierungsformation nach oben hin wieder abdrehen konnte. Damit ist er also immer noch gut für eine Herbststrally in Richtung 3.750, allerdings wäre freilich der Aufwärtstrend erst noch per Überwinden von 3.270 zu bestätigen.

Aktuelle Situation: Mit dem Abprallen von 3.120 (rote Linie) hat eine erneute Erholung begonnen, die bei 3.210

erst noch zu bestätigen wäre. Kommt es dazu nicht, ist die Gefahr einer Korrektur größer als die Chance auf ein bullisches Signal bei 3.270.

Strategie: 2.945 -> 3.265 wurde nahezu lukriert, 4 Punkte haben gefehlt in's Ziel. Aktuell kann ein erster, recht spekulativer Kauf ab 3.210 (-> 3.270) erwogen werden, ein konservativerer erst ab 3.270 (-> 3.300 – 3.470...) ein Verkauf wäre hingegen ab 3.100 (-> 3.080 – 3.040 3.000) geboten.<



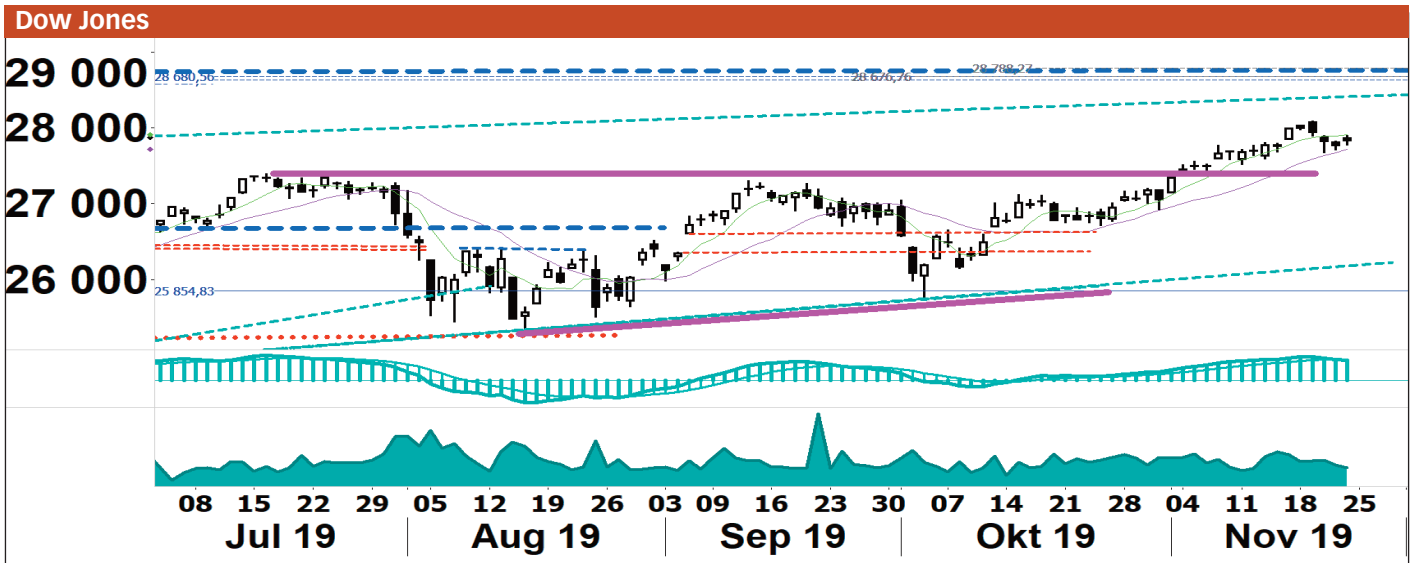
Gesamtüberblick: Wie erwartet, kam es zum Kursanstieg, kam der Measured Move in's Laufen, allerdings konnte immer noch nicht die für die Bestätigung des Aufwärtstrends relevante Widerstandsmarke 13.400 überwunden werden, vielmehr stagniert der Dax im engen Bereich 12.990 – 13.380.

Aktuelle Situation: Für eine bullische Bestätigung müssten 13.380 wie 13.450 überwunden werden, da der Dax jedoch

seit drei Tagen unterhalb der Durchschnittslinien laviert, kann eine temporäre Korrektur in Richtung des ehemaligen Hauptwiderstandsbereiches 12.700 – 12.500 nicht völlig ausgeschlossen werden.

Strategie: Eine Long-Position wäre wieder ab 13.450 (-> 13.740 – 14.480...) anzudenken, ein Short hingegen ab der alten Kurslücke bei 12.970 (-> 12.780 – 12.700...)<

CHARTTECHNIK II

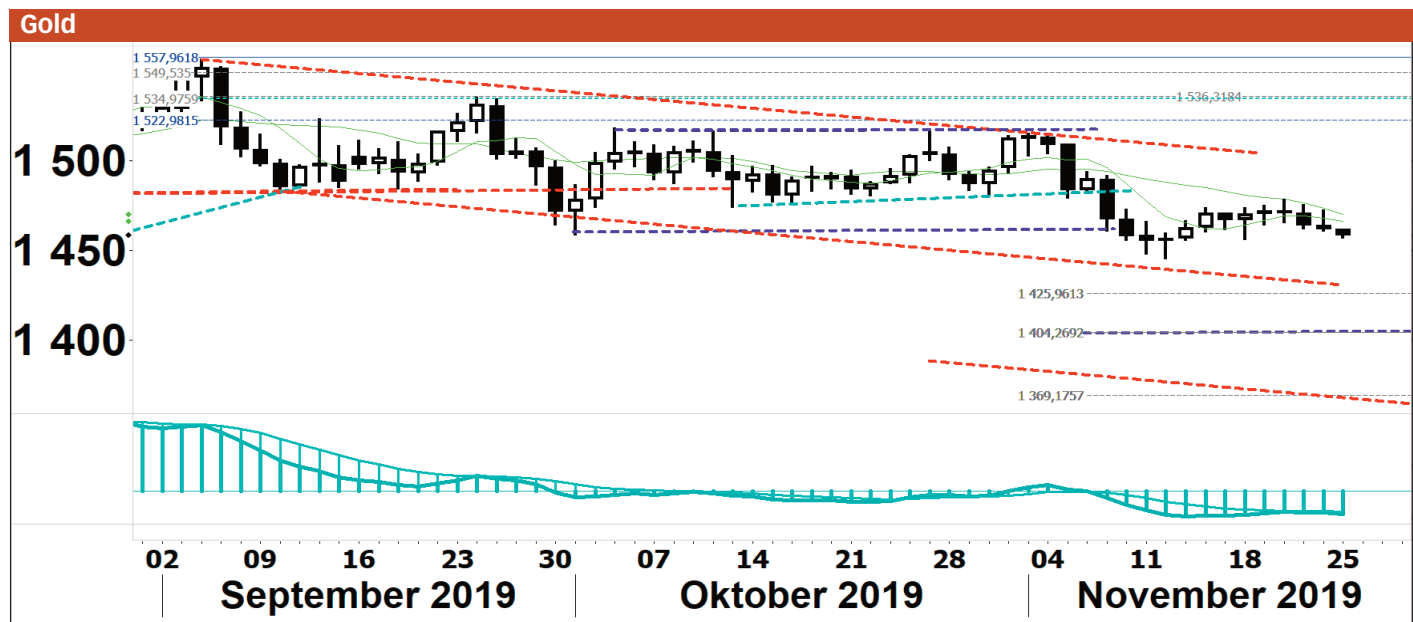


Gesamtüberblick: Jüngst hat der Dow mit dem Ausbruch aus dem Rechtwinkligen Dreieck nachgezogen, seine entsprechenden Zielmarken 28.680 – 29.000 – 29.640 aber noch nicht zu erreichen vermocht.

weise aber nicht hält und eine Korrektur bis an die Dreieckslinie bei 27.300 zulässt. In Folge sollte dann mit einer Fortsetzung des Anstiegs als der Korrektur 26.660 – 26.200 zu rechnen sein.

Aktuelle Situation: Aktuell fällt der Dow zurück auf die langsamere Durchschnittslinie bei 27.675, die möglicher-

Strategie: Longs halten mit obigen Zielmarken, Stop 26.675 (-> 27.300 – 26.950 – 26.660). <



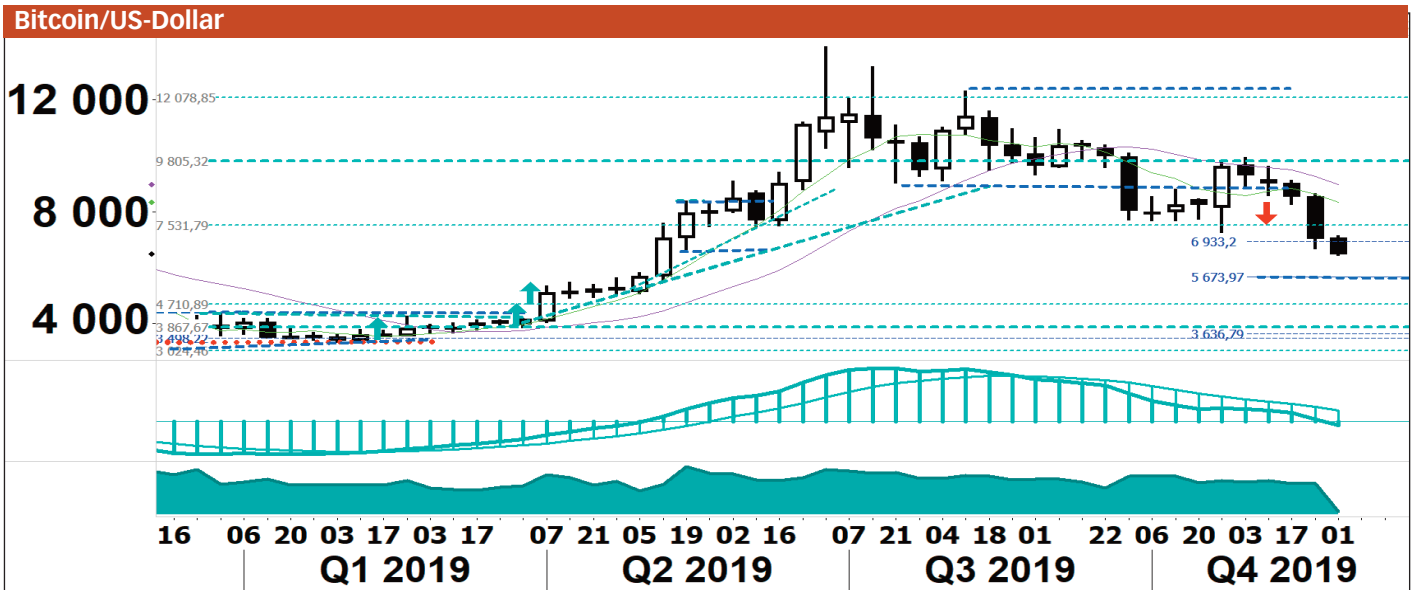
Gesamtüberblick: Wiewohl sowohl die Zinslandschaft für Gold als Sicheren Hafen spricht, so lässt sich doch mehr mit den weniger durch Wirtschaftswachstum geboosteten als vielmehr inflationsgetriebenen Aktienmärkten verdienen. Solches tut der Sexyness von Gold Abbruch, und der Chart zeigt mittlerweile klar bearische Zeichen.

Rahmen des (rote Linien) Abwärtstrends erfolgen, die Kursziele der laufenden bearishen Flagge sind 1.425 – 1.404 – 1.370. Für ein bullishes Signal müsste das aktuelle Trendtief bei 1.445 halten und in Folge 1.480 überschritten werden.

Aktuelle Situation: Der nächste Ruck nach unten sollte im

Strategie: Verkauf mit obigen Kurszielen, Stop 1.480 (-> 1.500 – 1.520...). <

CHARTTECHNIK III

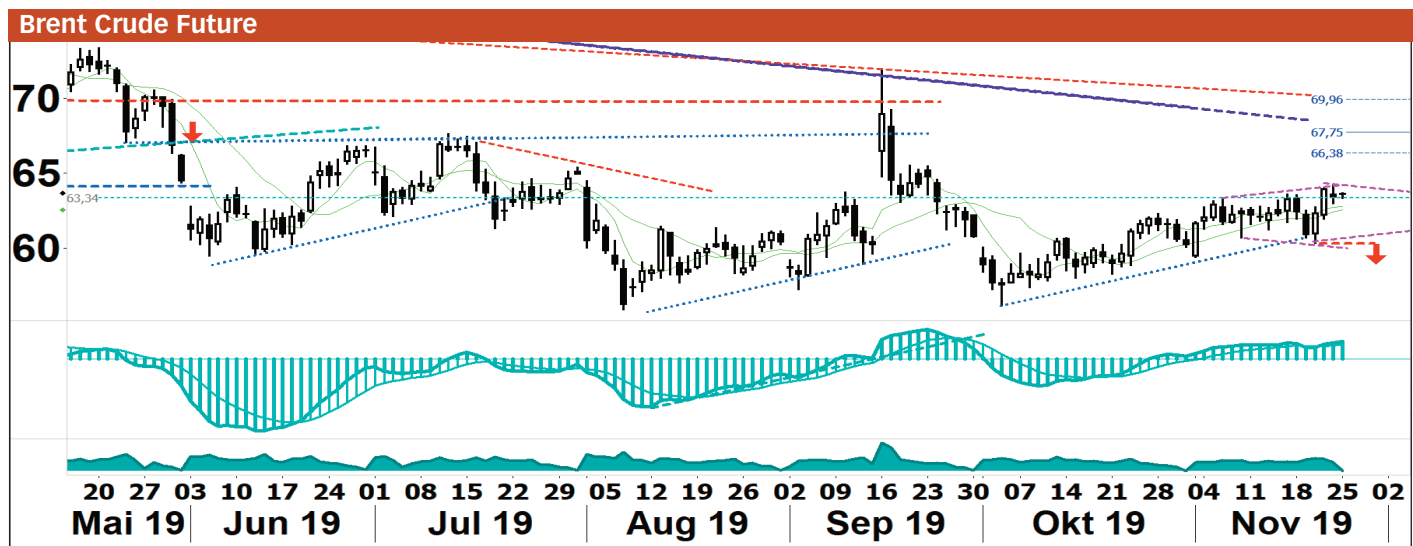


Gesamtüberblick: Die laufende Korrektur hat nun das Rechteck (blaue Linien) bei 8.540 nach unten hin verlassen und in Folge auch die unterste Linie bei 7.530 des Fibonacci-Bereiches durchstoßen. Somit ist also Raum nach unten bis 5.670, an die Hauptzielmarke des Rechtecks, und aber auch wieder bis an die Hauptunterstützung bei 4.000 glatt.

Aktuelle Situation: Mit Blick auf das Rechteck wie auch

die Fibonacci-Zonen ist mit einem Fall gen' 4.800 – 3.640 zu rechnen, also alles im allem an die Hauptunterstützung bei 4.000, es könnte aber von 5.670 her zu einer Erholung in Richtung der Fibo-Zone, also bis 7.530, kommen.

Strategie: 8.540 -> 7.530 wurde lukriert, der Short wird mit obigen Zielmarken gehalten, Stop von aktuell 7.400 gen' 6.300 nachziehen, sobald nahe 5.670, und erneut, sobald darunter!<



Gesamtüberblick: Alles in allem innert einer Seitwärtsbewegung im Bereich 70,00 – 49,90, und seit geraumer Zeit schon wird das untere Band nicht angestrebt. Immer noch ist nun der dritte Anlauf nach oben im Gange, der ja auch noch erfolgreich werden könnte.

Aktuelle Situation: Das Fibonacci-Retracement bei 63,70 ist ein so massiver Widerstand, daß er nicht leicht überwunden

werden kann. Dieser dritte Versuch hat nun zu stagnieren begonnen, es zeigt sich ein sogenannter „Diamant“, also eine rautenförmige Konsolidierung. Diese wäre ab 64,40 bullish beendet, kann ansonsten, bei Unterschreiten von 60,00 zur bearishen Trendwende mutieren. **Strategie:** Ein Kauf wird ab 64,40 (-> 66,30 – 67,75 – 69,90) erwogen – mit Stop bei 62,20, ein Verkauf ab 60,00 (-> 56,40 – 49,90). <

#HelloHeimvorteil

Jetzt günstig traden, wo man zuhause ist. Mit der **günstigsten Flat Fee** für die Wiener Börse.

Neu: Flat Fee
ab EUR 4,95
pro Trade*

Marketingmitteilung

Details & Infos auf helloweb.at/heimvorteil

* bei einem Volumen bis 3.000,- Euro an der Wiener Börse

Hello
bank!

by BNP PARIBAS

Anzeige